

Steuerungsrechner mit Linux

Der Minirechner Alekto von Vision Systems passt auf eine Hut-schiene und eignet sich für Steuerungs- und Regelaufgaben. Im Inneren werkelt ein ARM9-Prozessor mit einer Taktfrequenz von 166 MHz. Ihm stehen 64 MByte SDRAM sowie 4 MByte Flash-Speicher zur Seite. Das reicht für das mitgelieferte Debian-Linux aus. Das Betriebssystem bringt bereits Netzwerkdienste wie einen FTP- und einen SSL-tauglichen Webserver mit. Für Fernwartung stehen Tel-

net oder SSH zur Verfügung. Eigene Applikationen finden auf einer CF-Karte Platz.

Mit der Außenwelt kommuniziert der Alekto über je zwei USB-2.0- und 100-MBit/s-Netzwerk-Ports sowie zwei serielle Schnittstellen und einen I²C-Bus. WLAN kann man über einen Mini-PCI-Steckplatz nachrüsten. Acht digitale Ein-/Ausgabe-Pins steuern und schalten externe Geräte. Bei der Spannungsversorgung gibt sich der Alekto tolerant und akzeptiert Gleichspannungen

zwischen neun und 30 Volt. Bei 12 Volt schluckt er maximal 1,5 Ampere. Sein Arbeits-temperaturbereich liegt bei -10 °C bis +65 °C. Ab 100 Stück kostet der Alekto rund 190 Euro. (bbe)



Der Hut-schiennen-PC Alekto läuft unter Debian-Linux.